

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87084 KSG 350 Z Silikongel

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 23.06.2023

Version: 3

Druckdatum: 27.06.2023

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: KSG 350 Z Silikongel

Artikelnummer: 87084

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:
Industrielle Verwendung
Kosmetikzusatz

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

Gefahrensymbole:
Nicht anwendbar.

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Folgeseite 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87084 KSG 350 Z Silikongel

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 23.06.2023

Version: 3

Druckdatum: 27.06.2023

3.

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus Polysiloxane und Decamethylcyclopentasiloxane

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Decamethylcyclopentasiloxan, REACH Reg.-Nr. 01-2119511367-43 70 - 80 %

CAS-Nr: 541-02-6

EINECS-Nr: 208-764-9

EC-Nr:

Modified organopolysiloxane

20 - 30 %

CAS-Nr: Vertraulich/Proprietary

EINECS-Nr:

EC-Nr:

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Keine bekannt.

Effekte:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Bei Brand kann freigesetzt werden: Gesundheitsschädliche
Gase/Dämpfe.*

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

Weitere Informationen:

*Eindringen von Löschwasser in Kanalisation,
Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Stäube und Dämpfe nicht einatmen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer
vermeiden.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur
Entsorgung geben.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.*

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.*

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, an einem trockenen, gut belüfteten
Folgende Seite 4*

*Ort aufbewahren.
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse:

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Keine zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

*Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6):
24,2 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Lang-/Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)
97,3 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Lang-/Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)
4,3 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Lang-/Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)
17,3 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Lang-/Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)
5 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Lang-/Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)*

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

*Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6):
Süßwasser: 1,2 µg/l
Meerwasser: 0,12 µg/l
Süßwassersediment: 11 mg/kg
Meerwassersediment: 1,1 mg/kg
Boden: 1,27 mg/kg
Sekundärvergiftung: 16 mg/kg*

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87084 KSG 350 Z Silikongel

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 23.06.2023

Version: 3

Druckdatum: 27.06.2023

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	Farblos, Lichtdurchlässig
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	210°C (410°F)
Flammpunkt:	77°C (170.6°F)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	keine Daten
Untere Explosionsgrenze:	keine Daten

Folgeseite 6

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87084 KSG 350 Z Silikongel

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 23.06.2023

Version: 3

Druckdatum: 27.06.2023

<i>Dampfdruck:</i>	<i>0.13 kPa (20°C)</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>> 1</i>
<i>Dichte:</i>	<i>0.96 (25°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>unlöslich</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>

9.2. Schüttdichte:

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Funken und offenes Feuer.

Thermische Zersetzung:

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliciumdioxid, Formaldehyd, Rauch.

Folgeseite 7

10.7. Weitere Angaben**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Akute Toxizität*

Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.

LD50, oral:

*Decamethylcyclopentasiloxan: LD50: > 5000 mg/kg (Ratte);
NOAEL: > 1000 mg/kg KW/T (90 Tage; OECD 408)*

LD50, dermal:

*Decamethylcyclopentasiloxan: LD50: > 2000 mg/kg KG/T
(Kaninchen); NOAEL: > 1600 mg/kg (28 Tage, Ratte; OECD 401)*

LC50, inhalativ:

*Decamethylcyclopentasiloxan: LD50: 8670 mg/m³ (4h; Ratte);
NOAEC: > 160 ppm (2 Jahre; OECD 453)*

*Primäre Reizwirkung**An der Haut:*

*Decamethylcyclopentasiloxan: Nicht reizend
Modified organopolysiloxane: leichte Reizwirkung*

Am Auge:

*Decamethylcyclopentasiloxan: keine Reizwirkung
Modified organopolysiloxane: leichte Reizwirkung*

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Decamethylcyclopentasiloxan: Nicht sensibilisierend (LLNA)

Mutagenität:

*Decamethylcyclopentasiloxan:
Mikronucleustest bei Säugern (Ratte, verschlucken; OECD 474):
negativ
Modified organopolysiloxane:
Nicht mutagen: Bakterieller Rückmutationstest (Ames-Test, S.
typhimurium; OECD 471)
Gentoxizität in vitro: negativ (Ovarienzellen von Chinesischem
Hamster; OECD 473)*

Reproduktionstoxizität:

*Decamethylcyclopentasiloxan:
Zwei-Generationen Studie: NOAEL (P): > 160 mg/kg; NOAEL (F1):
> 160 mg/kg; NOAEL (F2): > 160 mg/kg*

Cancerogenität:

*Decamethylcyclopentasiloxan:
Keine karzinogene Wirkung für den Menschen in einer*

zweijährigen kombinierten Inhalationsstudie zur chronischen Toxizität und Karzinogenität an Ratten (EPA OPPTS 870.4300)

Teratogenität:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Einmalige Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.

Decamethylcyclopentasiloxan:

Wiederholte Inhalation oder orale Exposition von Mäusen und Ratten gegenüber Decamethylcyclopentasiloxan führten zu einem Anstieg der Lebergröße. Es wurden keine nennenswerten histopathologischen oder signifikanten klinisch-chemischen Auswirkungen beobachtet. Ein Anstieg der Leber metabolisierenden Enzyme, sowie ein vorübergehender Anstieg der Anzahl normaler Zellen (Hyperplasie) gefolgt von einer Zunahme der Zellgröße (Hypertrophie) wurden als die zugrunde liegenden Ursachen der Lebervergrößerung ermittelt

Die biochemischen Mechanismen, die diese Effekte hervorrufen, sind bei Nagern hochsensitiv, während ähnliche Mechanismen beim Menschen unempfindlich sind.

Aspirationsgefahr:

Keine Daten verfügbar.

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. Umweltbezogene Angaben**12. 1. Toxizität****Fischtoxizität:**

Decamethylcyclopentasiloxan: LC50: > 16 µg/l (96h, Oncorhynchus mykiss); NOEC: > 14,4 µg/l (90d, Oncorhynchus mykiss)

Daphnientoxizität:

Decamethylcyclopentasiloxan: EC50: > 2,9 µg/l (48h, Daphnia magna); NOEC: > 15 µg/l (21d)

Bakterientoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Algentoxizität:

Decamethylcyclopentasiloxan: EC50: > 12 µg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata); NOEC: > 12 µg/l

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Decamethylcyclopentasiloxan: Photolyse, Halbwertszeit (atomospärische Photolyse): 10,4 Tage, Indirekte Photolyse Hydrolyse, Halbwertszeit (Hydrolyse): 73,4 Tage (pH-Wert 7, 25°

C)

Biologischer Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar (OECD 301); 0,08 Tage Halbwertszeit im Boden (22°C in tropischen Böden Wahiawas in geschlossenen System)

12. 3. Bioakkumulationspotential

Decamethylcyclopentasiloxan: Der Stoff biomagnifiziert nicht in Nahrungsnetzen. Trophic Magnification Factor (TMF) < 1 (field studies)

12. 4. Mobilität im Boden

*Decamethylcyclopentasiloxan: log Kow: 8,02 (25,3°C);
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 16200 lipid-normalized, kinetic (Pimephales promelas)
Adsorption: Boden/Sedimentsorption - Log Kd: 5,34 (Durchschnitt);
Sorption von Boden/Sediment - Log Koc: 5,17 (Durchschnitt)
Henrysches Gesetz: 3,13 (Hinweis auf hohes
Verflüchtigungspotential aus Wasser)*

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT (persistent, biokkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) eingestuft werden.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

AOX-Hinweis:

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung**13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt:

*Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe Entsorgungsanweisungen)
Entsorgungsmethoden: Verbrennen. Die Verbrennungsanlage sollte angemessen für Kieselsäure und andere Feinpulver ausgerüstet sein, die das Produkt bei der Verbrennung erzeugt. Arbeitnehmer sollten geeignete persönliche Schutzausrüstung(en) wie Atemschutzgeräte tragen. Entsorgung mit Entsorgungsunternehmen vertraglich vereinbaren, das nach dem geltenden Abfallentsorgungs- und Reinigungsgesetz lizenziert ist.*

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87084 KSG 350 Z Silikongel

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 23.06.2023

Version: 3

Druckdatum: 27.06.2023

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14.5. Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14.8. Sonstige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Folgeseite 11

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87084 KSG 350 Z Silikongel

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 23.06.2023

Version: 3

Druckdatum: 27.06.2023

Störfallverordnung:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):

Nicht genannt.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Decamethylcyclopentasiloxan (CAS 541-02-6)

EU. Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz: nicht eingetragen

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

15. 3. Sonstige Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 - Persistente organische Schadstoffe: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregisters (PRTR): Nicht gelistet

EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.